

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **4 (1902-1903)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hier der Grundriss dieses Gebäudes nach einer mir von Herrn alt Bezirksamman Trutmann mitgeteilten Zeichnung.

Höchst wahrscheinlich wurde Bischof Jost von Silinen in dieser Burg geboren, nicht auf dem obern Schlosse, das damals offenbar nicht mehr existierte. Die „Strittmatte“, bei welcher sich die in den Landmarchenbriefen des 16. Jahrhunderts erwähnte Letze gegen Wäggis befand, war 1424 um 110 fl an die Gemeinde verkauft worden. *Th. v. Liebenau.*

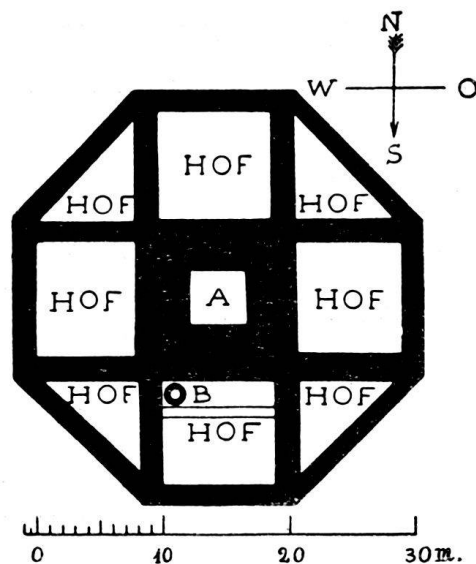


Fig. 58. Rekonstruierter Grundriss der untern Burg zu Küssnach.



Berichtigung.

In dem Artikel „Schweizerische Glasgemälde im Auslande“ in Heft 4 des III. Bandes sind einige Druckfehler stehen geblieben. Auf Seite 333, Zeile 18 von unten soll es heissen *Von* Blumenguirlanden eingerahmt. Caputrüstung auf Zeile 6 von unten ist durch Tapulrüstung zu ersetzen.

R. W.



V. Litteratur.

Ambrosoli, Solone. V. Bollettino storico della Svizzera italiano.

Anzeiger für schweizerische Geschichte. Hg. von der allg. geschichtf. Gesellschaft der Schweiz. 32. Jhg. 1901. Nr. 3 u. 4. Aus dem Inhalt: Note geografiche von Prof. Francesco P. Garofalo. Zu Cap. 40 der vita G Fridolini (Glarus und Säkingen), von G. Caro.

Archiv für Volkskunde, Schweizerisches. Vierteljahrsschrift, hg. von Ed. Hoffmann-Krayer u. Jules Jeanjaquet. VI. Jhg. Heft 1, Zürich 1902. Us et coutumes d'Estavayer par Joseph Volmar. — St. Martini-Gebäck, von M. Höfler. — Volkstümliches aus Sargans, von A. Zindel-Kressig. — Miscellen.